

Jule Neigel, Paradies

Der Himmel reit den Nebel auf
Strahlen wärmen mein Gesicht
Von unten weht der Wind herauf
Und von oben flut das Licht

Diese Stille überall
Selbst die Vögel lautlos ziehn
Mein Körper folgt dem sanften Fall
Und ich bin eine von ihnen

Ich bin im Paradies
Keine Spur von Finsternis
Seele so schwerelos
Freiheit grenzenlos

Ich fühle keine Angst mehr
Nur noch Leichtigkeit und Glück
Gleite durch ein Wolkenmeer
Und entschwebe Stück für Stück

Der Horizont ist so grandios
Und die Erde winzig klein
Die Sonne lacht riesengroß
Das muß der Garten Eden sein

Ich bin im Paradies
Keine Spur von Finsternis
Seele so schwerelos
Freiheit grenzenlos